

Fortbildung:

Zielsicher, fundiert und zeitgemäß

Als zahnmedizinischer Fachverlag ist die OEMUS MEDIA AG nicht nur in ihren Print- wie Online-Publikationen stetig und auf höchstem Niveau bemüht, aktuelles, fundiertes und ganz im Sinne einer konstruktiven Auseinandersetzung durchaus auch Streitbares Fachwissen interessierten Lesern zur Verfügung zu stellen. Auch im Fortbildungsbereich offeriert das Leipziger Verlagshaus in Kooperation mit zahlreichen Fachverbänden ein breites Angebot an Seminaren, Kongressen und Spezialistenkursen, für die allesamt, gemäß der Vorgaben von BZÄK, DGZMK und KZV, Fortbildungspunkte erlangt werden können, und die sich zunehmend durch eine einmalige Interaktion zwischen Referenten, Teilnehmer und Industrie auszeichnen. Die nachfolgende Erwähnung ausgewählter Veranstaltungen stellt einen kleinen Ausschnitt des Gesamtkatalogs dar.

19. EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“/ IMPLANTOLOGY START UP 2018

Termin und Thema: 4. und 5. Mai 2018, Moderne Konzepte der Knochen- und Geweberegeneration in der Implantologie und Parodontologie

Seit 25 Jahren findet die Veranstaltungskombination IMPLANTOLOGY START UP und EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“ bundesweit statt und gehört damit zu den ältesten, ununterbrochen stattfindenden implantologischen Veranstaltungen. In diesem Jahr wird der Kongress erstmals in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz stattfinden.

War die Implantologie in den Neunzigerjahren noch weitgehend Neuland und in den Praxen wenig verbreitet, so zählt sie heute zu den Standardtherapien. Entsprechend hat sich der Kenntnisstand der Praktiker zum Thema Implantologie über die Jahre deutlich verändert. Dieser Entwicklung trug auch stets die Schwerpunktsetzung innerhalb des IMPLANTOLOGY START UP Rechnung. Ging es anfangs verstärkt um Basics und Markttransparenz, setzt der Kongress heute in Kooperation mit verschiedenen Universitäten mit Erfolg verstärkt auch auf

Moderne Konzepte der Knochen- und Geweberegeneration in der Implantologie und Parodontologie

16

19. EXPERTENSYMPOSIUM
„INNOVATIONEN IMPLANTOLOGIE“
IMPLANTOLOGIE FÜR VERSIERTE ANWENDER

IMPLANTOLOGY
START UP 2018
IMPLANTOLOGIE FÜR EINSTEIGER UND ÜBERWEISERZAHNÄRZTE

4./5. Mai 2018 | Mainz – Hilton Hotel

MIT TABLE CLINICS

Wissenschaftlicher Kooperationspartner:
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie

die Zielgruppen Studenten sowie Assistenten. Gleichzeitig erfolgt der Einstieg in die Implantologie auf einem deutlich höheren Level, wodurch im Laufe der Jahre eine stärkere Verbindung von Einsteiger- und Expertenprogramm möglich wurde.

Die Verbindung beider Kongresse wurde in den letzten Jahren durch organisatorische und inhaltliche Modifizierungen weiter gestärkt und das Programm von IMPLANTOLOGY START UP und EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“ noch moderner gestaltet. Im Zuge dieser Veränderungen wurden aus den Basis-Vorträgen des START UP Updates der Themen Implantatchirurgie sowie Implantatprothetik, wodurch heute ein gemeinsames Programm sowohl für Einsteiger/Überweiser als auch für Experten möglich ist. Die ursprünglichen Workshops beider Kongresse wurden mit großem Erfolg in Richtung Table Clinics modifiziert, sodass hier nach

wie vor separat Themen für Einsteiger/Überweiser sowie Experten mit hohem Praxisbezug angeboten werden können. Die wissenschaftliche Leitung der Tagung liegt in den Händen von Prof. Dr. Dr. Adrian Kasaj/Universität Mainz und Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Klinikum Konstanz. Ein Referententeam aus Experten der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie sowie versierten Anwendern wird ein wissenschaftlich anspruchsvolles und zugleich praxisrelevantes Pro-

gramm gestalten. Alle Teilnehmer erhalten das in der 24. Auflage erscheinende *Jahrbuch Implantologie*. Die komplett überarbeitete Ausgabe des Jahrbuches informiert auf rund 350 Seiten über alle relevanten Fachthemen rund um die Implantologie, über Fachgesellschaften und Anbieter. Umfassende Marktübersichten geben einen aktuellen Überblick über relevante Produkte. Die begleitende Dentalausstellung findet am Freitag, dem 4. Mai 2018, in der Zeit von 12.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag, dem 5. Mai, von 9.00 bis 16.00 Uhr statt.

Fortbildungspunkte: Es sind bis zu 16 Fortbildungspunkte erreichbar.



www.innovationen-implantologie.de
www.startup-implantologie.de

V. Nose, Sinus & Implants

Termin und Thema: 20. und 21. April an Berliner Charité, Humanpräparate-Kurse

Am 20. und 21. April 2018 findet die Fortbildungsveranstaltung „Nose, Sinus & Implants“ bereits zum fünften Mal erneut als interdisziplinärer Humanpräparate-Kurs in der Charité Berlin statt. Die wissenschaftliche Leitung übernehmen Prof. Dr. Hans Behrbohm, Prof. Dr. Oliver Kaschke und Dr. Theodor Thiele, M.Sc. Im Mittel-

punkt der Veranstaltung stehen umfangreiche Übungen am Humanpräparat, denen jeweils eine theoretische Einführung vorausgeht. Je zwei Teilnehmern (Implantologie/HNO) steht ein Humanpräparat (unfixiertes Präparat) für die Übungen und entsprechendes Equipment zur Verfügung. Referenten/Tutoren betreuen die Übungen der auf max. 30 Teilnehmer pro Tag begrenzten Kurse. Der Humanpräparate-Kurs Ästhetische Chirurgie findet sowohl am Freitag als auch am Samstag (Ganzkörper-Humanpräparat) statt.



Fortbildungspunkte: Es sind bis zu 18 Fortbildungspunkte erreichbar.

www.noseandsinus.info



2. Trierer Forum

Termin und Thema: 27. und 28. April 2018, Erfolgsfaktor Implantatchirurgie – Knochen und Gewebe als Grundlage für Funktion und Ästhetik in der Implantologie

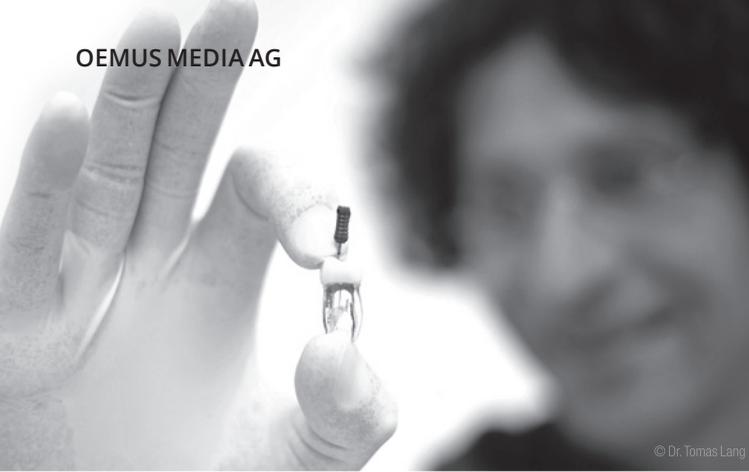
Ziel des Trierer Forums, das in diesem Jahr am 27. und 28. April im Robert-Schuman-Haus in Trier stattfindet, ist es, ein erstklassiges wissenschaftliches Vortragsprogramm mit renommierten Referenten in effizienter Form für die Region Trier (Eifel – Mosel – Saar) zu bieten. Unter dem Thema „Erfolgsfaktor Implantatchirurgie – Knochen und Gewebe als Grundlage für Funktion und Ästhetik in der Implantologie“ werden renommierte Referenten von Universitäten und aus der Praxis in diesem Kontext die derzeit wichtigsten Aspekte aufzeigen. Da wir insbesondere Zahnärzte aus der Region ansprechen wollen, ist die Veranstaltung in effizienter Form als ein-tägiger Kongress (Samstag, wissenschaftliche Vorträge) mit einem Pre-Congress Programm (Freitagnachmittag) konzipiert. Das begleitende Hygieneseminar rundet das Angebot ab und macht das Trierer Forum für Innovative Implantologie zugleich zu einem Fortbildungsereignis für das gesamte Praxisteam.



Fortbildungspunkte: Es sind bis zu 16 Fortbildungspunkte erreichbar.

www.trierer-forum.de





© Dr. Tomas Lang

Praxistage **Endodontie** 2018

Thema: Behandlungsstrategien für eine erfolgreiche endodontische Therapie in der täglichen Praxis

Jeder praktisch tätige Zahnarzt muss in der Lage sein, Wurzelkanalbehandlungen in der täglichen Praxis durchzuführen. Nur wenige Zahnarztpraxen möchten sich allerdings in diesem Fachgebiet spezialisieren, da dies ein hohes zeitliches und finanzielles Investment voraussetzt. Im Basiskurs mit den Referenten Dr. Tomas Lang und ZFA Kristina Grotzky wird vermittelt, wie praktisch tätige Zahnärzte den Spagat zwischen zeitlich vertretbarem Behandlungsaufwand und Vorhersagbarkeit der Ergebnisse schaffen. Es werden einfach strukturierte Aufbereitungskonzepte mit geringem instrumentellen Einsatz (2–3 rotierende Feilen) vermittelt. Die Teilnehmer erhalten ein fundiertes Wissen über die Bedeutung der chemomechanischen Aufbereitung und entwickeln ein tiefes Verständnis zu einfachen und wissenschaftlich abgesicherten Spülprotokollen. Da oft gerade endodontische Notfälle dafür verantwortlich sind, dass der Praxisablauf „ins Stocken“ gerät, hat dieser Punkt im Kurs einen hohen Stellenwert. Wie schaffe ich durch einfache gezielte Behandlungen oder Medikationen Schmerzfreiheit? Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Schulung des diagnostischen Blickes, um einfache Fälle von schwierigen zu unterscheiden. Eine gute Fallselektion erspart Ihnen so manchen Ärger. So wie nicht jede Weisheitszahnentfernung ratsam ist, vom Generalisten durchgeführt zu werden, so ist es nicht ratsam, endodontische Problemfälle selbst anzugehen. Wie diese Problemfälle im Vorfeld selektierbar sind, ist ebenso Thema im Kurs. Die Zusammenarbeit mit einem Endodontologen schafft zufriedener Patienten und Freiräume für das Kerngeschäft der Allgemeinzahnärzte. Das Modul für die Zahnärztliche Fachangestellte beinhaltet Übungen zu einfachen, schnellen und sicheren Kofferdam-Techniken. Weiter lernen Sie spezielle Röntgentechniken für die Endodontie, zum Beispiel Wurzelkanäle durch exzentrisches Röntgen darzustellen sowie sichere Röntgenmessaufnahmen durchzuführen.

Anmeldung/
Kursprogramm



Fortbildungspunkte: Es sind bis zu 4 Fortbildungspunkte erreichbar.

www.endo-seminar.de

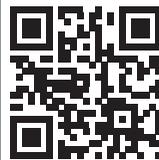
Ostseekongress/11. Norddeutsche Implantologietage

Termin und Thema: 8. und 9. Juni 2018,
Das gesunde Implantat – Prävention,
Gewebestabilität und Risikomanagement

Der Ostseekongress 2018 erlebt am 8. und 9. Juni in der Verbindung von Wissenschaft, Praxis und „Meer“ bereits seine elfte Auflage und findet wie die Jahre zuvor im direkt am Strand von Rostock-Warnemünde gelegenen Hotel NEPTUN statt. Die bisher überaus erfolgreiche Programmstruktur wird auch 2018 beibehalten, sodass es neben dem implantologischen Hauptprogramm erneut ein thematisch breit gefächertes nichtimplantologisches Vortrags- und Seminarprogramm mit gängigen Themen von Parodontologie über Endodontie, Zahnästhetik, Prophylaxe bis hin zu Prothetik und zahnärztlicher Chirurgie angeboten wird. Das implantologische Programm steht 2018 unter der Themenstellung: „Das gesunde Implantat – Prävention, Gewebestabilität und Risikomanagement“ und bietet somit erneut breiten thematischen Spielraum. Sowohl die Thematik als auch der einzigartige Veranstaltungsort versprechen, wie in den letzten Jahren auch, eine hervorragende Resonanz unter den Teilnehmern. Bei der Programmgestaltung haben wir uns wieder von dem Ziel leiten lassen, neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis anwenderorientiert aufzubereiten und zu vermitteln. In diesem Kontext wird auch der Ostseekongress/11. Norddeutsche Implantologietage durch ein umfangreiches praktisches Programm gekennzeichnet sein. Der Freitag wird ganz im Zeichen von mehreren Workshops und Seminaren stehen und so in Verbindung mit den hochkarätigen wissenschaftlichen Programmblöcken vom Samstag kennzeichnend sein für ein einzigartiges Fortbildungsevent.



Anmeldung/
Kursprogramm



Fortbildungspunkte: Es sind bis zu 16 Fortbildungspunkte erreichbar.

www.ostseekongress.com

Praxistage Parodontologie 2018

Thema: Behandlungsstrategien für die erfolgreiche PA-Therapie in der täglichen Praxis

Aufgrund der hohen Zahl an Parodontalerkrankungen sowie einer Gesellschaft mit steigender Lebenserwartung ergibt sich ein enorm großer Handlungsbedarf sowohl zur Prävention und Therapie als auch zur Nachsorge dieser biofilmbasierten Erkrankung. Allerdings haben sich die Bedürfnisse des Patienten in den letzten Jahrzehnten grundlegend geändert. Stand vor Jahren die resective Therapie im Vordergrund, so ist heute ein antiinfektiöser Ansatz als zielgerichtete Therapie sehr viel schonender und die Patientenbedürfnisse nach Erhalt der eigenen Zähne und Ästhetik können so deutlich besser berücksichtigt werden. Gerade hier zeigen sich die Herausforderungen, aber auch die Attraktivität der modernen Parodontologie. Neben der Vermittlung von Fachwissen auf aktuellem wissenschaftlichem Niveau liegt der Schwerpunkt der Praxistage gemäß dem Motto:

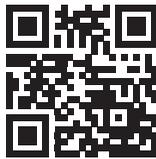
„Am Wochenende gelernt, am Montag in der Praxis umgesetzt!“ auf der Vermittlung von klinisch umsetzbaren, praxisnahen Behandlungskonzepten für den Generalisten und sein Team. Hierbei wird insbesondere auf die nichtchirurgische Therapie der Parodontitis ausführlich eingegangen. Im darauf aufbauenden optionalen Theorie- und Demonstrationskurs wird das erworbene Wissen um das Spektrum der Parodontalchirurgie erweitert. Es werden die für den Praktiker relevanten parodontalchirurgischen Eingriffe vorgestellt und erläutert sowie das korrekte Vorgehen step-by-step am Schweinekiefer demonstriert. Die Demonstrationen können die Teilnehmer direkt am Arbeitsplatz des Referenten oder per Großbild auf der Leinwand verfolgen. Die Symposien finden in München (12. und 13. Oktober 2018) und Essen (9. und 10. November 2018) statt.



Praxistage Parodontologie 2018
Behandlungsstrategien für die erfolgreiche PA-Therapie in der täglichen Praxis – eine Fortbildung für das gesamte Praxisteam.
Wiss. Leitung: Prof. Dr. Thorsten Auschill/Marburg

Unna	23./24.02.2018
München	12./13.10.2018
Essen	09./10.11.2018

**Anmeldung/
Kursprogramm**



Fortbildungspunkte: Es sind bis zu 9 Fortbildungspunkte erreichbar.

www.paro-seminar.de

MUNDHYGIENETAGE 2018 in Mainz und Düsseldorf

2018 finden die MUNDHYGIENETAGE erneut an zwei Standorten statt. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, die Veranstaltung entweder am 4. und 5. Mai in Mainz oder am 28. und 29. September in Düsseldorf zu besuchen. Der Team-Kongress bietet im Rahmen des wissenschaftlichen Vortragsprogramms am Samstag umfassende Informationen zum Thema Mundhygiene sowie begleitend bzw. als Pre-Congress Seminare zu den Themen Praxishygiene und Qua-

litätsmanagement. Die wissenschaftliche Leitung der Tagung liegt in den Händen von Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten. Die MUNDHYGIENETAGE 2018 vermitteln das notwendige Handwerkszeug für eine umfassende Mundhygiene, von der Bürste über die Zahnpasta, die Mundspüllösung, die Hilfsmittel für die Interdental- und Zungenpflege bis hin zu Fluoridierungsmaßnahmen und der Frage, ob Parodontitis wirklich immer nur eine Frage schlechter Mundhygiene ist.

Das eintägige Vortragsprogramm am Samstag (Hauptkongress) wird sich sehr konzentriert und spezialisiert diesen Themen widmen. Die parallel bzw. als Pre-Congress laufenden Seminare zu den Themen Hygiene und QM bieten eine vom eigentlichen Thema des Hauptkongresses abweichende zusätzliche Fortbildungsoption. Zum Referententeam gehören neben dem wissenschaftlichen Leiter Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten mit Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg, Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg, Priv.-Doz. Dr. Mozghan Bizhang/Witten und Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg ausschließlich ausgewiesene und anerkannte Experten auf diesem Gebiet.

Das Referententeam (v.l.n.r.): Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka, Prof. Dr. Nicole B. Arweiler, Prof. Dr. Stefan Zimmer und Prof. Dr. Thorsten M. Auschill.



**Anmeldung/
Kursprogramm**



Fortbildungspunkte: Es sind bis zu 16 Fortbildungspunkte erreichbar.

www.mundhygienetag.de